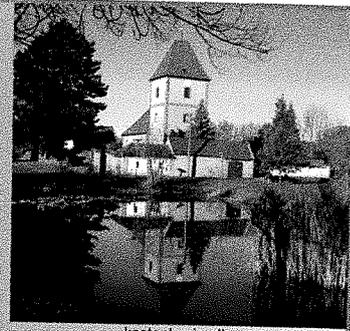


Baalsdorfer Ankerblatt

100. Ausgabe / Frühjahr 2022

Informationsblatt des
Baalsdorfer Kultur- und Heimatverein e.V.,
des Baalsdorfer Feuerwehrverein e.V.,
des Baalsdorfer Gewerbeverein e.V.
und der evangelischen Kirchgemeinde für Baalsdorf
und Informationen aus Nachbargemeinden



Kostenlos in alle
Baalsdorfer Haushalte
und in umliegende Geschäfte

23

Beitrag

Seniorenzentrum Althen

Azubis können noch Ausbildungsplätze ergattern

Gute Nachricht für alle Schulabgänger, die für 2022 noch einen Ausbildungsplatz suchen: Die Alloheim Senioren-Residenz „Seniorenzentrum Althen“ in Leipzig-Althen bietet in diesem Jahr zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege, Verwaltung und Küche an. Jungen Leuten bietet sich damit die Chance, Karriere in einem äußerst krisensicheren Beruf machen zu können.

Die Gründe, warum viele Schulabgänger noch keine Zusage oder keinen festen Ausbildungsplatz haben, sind vielfältig und vor allem der fortdauernden Corona-Pandemie geschuldet. Beruflich wäre das Jahr somit quasi „verloren“, da erst wieder ein Jahr später die Bewerbungsphase für Ausbildungsplätze beginnt. „Das muss aber nicht sein, denn Teamplayer, die Freude am Umgang mit Menschen haben und die an ihrer Zukunft arbeiten möchten, sind in der Pflegebranche genau richtig und können noch in diesem Jahr bei uns ihre Ausbildung beginnen“, sagt Uta Grohmann, Einrichtungsleiterin des Alloheim Seniorenzentrum Althen in Leipzig. Wie Uta Grohmann unterstreicht, sind die beruflichen Perspektiven bei einer abgeschlossenen Pflegeausbildung „mehr als brilliant“. Zudem wird die Ausbildung sehr gut bezahlt.

Auch langfristig sind nicht nur Pflegefachkräfte sehr gefragt, sondern auch „Menschen mit Herz“ in angrenzenden Fachbereichen wie Haustechnik, Küche, Verwaltung oder Betreuung. „Mittlerweile bewerben sich auch viele Quereinsteiger aus ganz anderen Berufszweigen“, berichtet Uta Grohmann, „die planbare, dauerhafte Arbeitsplatz-Sicherheit, die unsere Einrichtung bietet, steht bei vielen an oberster Stelle. Sogar dann, wenn man sich auch in einem fortgeschrittenen Alter für einen Berufswechsel entscheidet und in die Gesundheitsbranche einsteigen möchte. Für dieses Jahr haben wir sogar zusätzliche Ausbildungsplätze und Fortbildungsmöglichkeiten geschaffen.“

Wer sich nun sozusagen ‚auf den letzten Drücker‘ dazu entschließt, zum Beispiel eine Ausbildung in einem pflegerischen Beruf machen zu wollen, kann sich jetzt noch bewerben. Auch ein Praktikum, in dem man einmal in den Beruf hineinschnuppert, ist für Interessierte möglich. Eine Corona-Schutzimpfung ist dabei vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Interessant: Wer einen pflegerischen Beruf in einer Alloheim Senioren-Residenz beginnt, bekommt einen Mentor an die Seite gestellt. „Das ist jemand aus unserem Team mit sehr viel Berufserfahrung, der sich der Fragen der Azubis annimmt, viele Tipps gibt und ihnen immer zur Seite steht“, sagt Uta Grohmann, „jede Woche bieten wir Fachunterricht an, in dem schulische Dinge aufgearbeitet werden und man sich im Team auf seine Prüfung vorbereitet.“

Aber auch um die perspektivische Karriere-Entwicklung nach der Ausbildung kümmert sich die Einrichtungsleitung rechtzeitig: So wird schon sehr früh im Rahmen eines Karrierewochenendes mit den Auszubildenden über Weiterbildungsmaßnahmen gesprochen. „Das gestalten wir sehr individuell“, weiß Uta Grohmann, „bislang haben wir noch für jeden den richtigen Job in unserem Unternehmen nach der Ausbildung gefunden.“

Schulabgänger, interessierte Quer- oder Wiedereinsteiger, die aktuell noch auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf sind oder sich mit Branchenwechsel-Gedanken tragen und damit noch in diesem Jahr beginnen wollen, sollten sich darum mit ein paar Zeilen bei der Einrichtungsleitung bewerben oder direkt in der Alloheim Senioren-Residenz in der Saxoniastraße 31 in 04319 Leipzig vorbeischauen.



G. Taubert